

Vereinschronik für das Jahr 1999

Zur, Jahreshauptversammlung am 15.01.1999 in der Schloßgaststätte Ottenhofen, begrüßte der 1. Schützenmeister, Gottfried Kagerer, 40 Mitglieder.

Danach folgten die Jahresberichte von unserem Kassier, Sportleiter und Schriftführer.

Bei den Neuwahlen stellte sich der langjährige 1. Schützenmeister, Gottfried Kagerer, nicht mehr zur Wahl. Er trat aus freiem Entschluß und nicht, wie er mit eigenen Worten zitierte, aufgrund einer Schlawinski-Affäre zurück. Nach sieben Jahren war nun ein Wechsel in der Vorstandschaft.

Thomas Waldherr übernahm das Amt des 1. Schützenmeisters, Dieter Effkemann das des zweiten, Kurt Gaiser Kassier und Ute Waldherr Schriftführerin.

Der neugewählte 1. Schützenmeister durfte seine Amtszeit mit dem unangenehmen Punkt der Tagesordnung, nämlich der Beitragserhöhung beginnen. Der Jahresbeitrag für Erwachsene wird von DM 30,00 auf DM 40,00 erhöht, nach einstimmiger Zustimmung der Mitglieder per Handzeichen.

Am 29.01.1999 gingen Kerstin Effkemann, Markus Seiler (Jugend), Jutta Lang und Franz Deutinger (Schützen) als Sieger beim Bleischießen mit schönen und gewichtigen Bildern nach Hause. Die bleischweren Motive waren wieder von Helmut Frauendorfer gegossen worden. Herzlichen Dank.

05. Februar 1999: Verabschiedung unseres langjährigen 1. Schützenmeisters - Gottfried Kagerer -

Es erschienen zahlreiche Schützenmitglieder sowie der 1. Sektionsschützenmeister, Hans Ermeier. Mit Tanz und Musik wurde der Abend untermalt.

Unser 1. Schützenmeister Thomas Waldherr hielt einen kurzen Rückblick über Gottfrieds Werdegang im Verein. Als Jugendleiter, Sportleiter, 2. Vorstand bis hin zum 1. Schützenmeister und nicht zu vergessen als wichtigstes organisatorisches Mitglied der Theatergruppe, mischte Gottfried am aktiven Vereinsleben mit. - Oder anders ausgedrückt: Der Verein lag ihm am Herzen.

Für seine langjährige Amtszeit und unermüdlichen Einsatz für den Verein, bedankten sich der Schützenverein und die Theatergruppe mit Geschenken.

An diesem Abend veranstaltete man auch eine Fuchsjagd und es war den 20 Schützen nicht möglich den Fuchs - Gottfried - zu fangen. Gottfried hat noch nie so gut geschossen wie an diesem Abend und nicht Gottfried, so erhofft, sondern der Verein mußte die „Saufmaschine“ füllen.

Der zweite interne Vereinsfaschingsball am 12.02.1999 fand diesmal großen Anklang und ohne Hilfe unserer Schützendamen gäbe es nicht so ein tolles Buffet. - Herzlichen Dank -. Andi Kagerer überraschte uns mit einer tollen Einlage und es war ein sehr feuchtfröhlicher, lustiger Abend. Es wäre schön, wenn im nächsten Jahr wieder so viele Mitglieder an dem Faschingsball teilnehmen.

10 Schützinnen nahmen am 19.02.1999 den Kampf der Damen-Wanderscheibe, gestiftet von Jutta Lang, auf. Nach Kopf an Kopffrennen gewann Ilona Brunner die Scheibe. Ilona, nochmals herzlichen Glückwunsch.

Das Ausschießen der Wanderpokale stand am 5. März 1999 auf dem Schießplan. Sieger wurden Michael Brunner (Schüler), Markus Seiler (Jugend) und Franz Eibel (Schützen).

Die Hochzeitsscheibe, gestiftet von Werner und Claudia Rappold, gewann Thomas Waldherr. Auch hier herzlichen Glückwunsch an alle Gewinner.

Beim Königsschießen am 26.03.1999 gewannen Andreas Kagerer (Schützen) und Michael Brunner (Jugend).

Die Schützenkette wurde beim Strohschießen am 09.04.1999 überreicht.

Ute Waldherr und Franz Eibel gewannen die Pokale der Vereinsmeister und der Blattlmeister.

Jungschützenkönig Michael Brunner und Markus Seiler sicherten sich in der Altersklasse Schüler/Jugend jeweils die Titel des Jahres- und Blattlmeisters.

Normalerweise beginnt für unsere aktiven Schützen nach dem Strohschießen die wohlverdiente Sommerpause. Aber nicht in diesem Jahr. Heuer waren die Eichenlaubschützen Ausrichter des Sektionsschießens.

Vom 16.04.1999 bis 25.04.1999 konnten die Schützen von Hubertus Hörlkofen, Moosrösl Wörth, Schwillachtaler Unterschwillach und Eichenlaub Ottenhofen ihr Können unter Beweis stellen.

Erstmalig war eine Pistolenmannschaft von uns vertreten, die unser aktiver Schütze, Karl-Heinz Brunner, ins Leben gerufen hat. Die Mannschaft belegte Platz 3.

Der 1. Platz Blattlprämie und 2. Platz Meisterprämie Jugend von Michael Brunner, 2. Platz Blattlprämie Schützen Luftgewehr von Franz Eibel, 1. Platz Blattlprämie Schützen Luftpistole von Lang Peter waren hervorragende Leistungen unserer Schützen.

Unser diesjähriger Schützenausflug am 12. Juni führte uns ins Salzbergwerk nach Berchtesgaden. Kurz vorm Ziel spendierte der Verein Dicke und Brezen. Beim Rutschen im Bergwerk konnte man sich bei einigen Damen überzeugen, daß sie eine kräftige Stimme haben, zumindest beim Kreischen. Nach der Führung ging es weiter nach Salzburg, wo wir nach dem wohlverdienten Mittagessen an einer Stadtführung teilnahmen. Um 18.00 Uhr ging 's dann wieder Richtung Heimat.

Am 18.07.1999 nahmen wir an der Fahnenweihe in Langenpreising teil. Unsere ehemaligen Festdamen umrahmten unseren Verein. Es ist ja nur gut, daß wir in diesem Jahr nur zu einer Fahnenweihe eingeladen waren, da unser Fahnenjunker Stefan Weißbacher es schaffte, die Fahnenstange abzurechen. Aber keine Angst für 's nächste Jahr, es wurde schon eine neue Fahnenstange gekauft.

Nach langjähriger Regenpause fand am 24.07.1999 endlich mal wieder das Stockturnier der DJK-Ottenhofen statt. Traditionell nahm eine Mannschaft teil. Thomas Waldherr, Franz Eibel, Martin Weißacher und Lambert Deutinger gewannen überraschend das Turnier. Herzlichen Glückwunsch.

Bereits in der Sommerpause liefen die Vorbereitungen für die Theateraufführung „Der verkaufte Großvater“. Der Bühnenaufbau, die Bewirtung alles mußte neu organisiert werden, da Gottfried die Leitung in diesem Jahr nicht mehr übernahm. Er wollte seiner alten Leidenschaft nachgehen und sich als Spieler bewundern lassen.

Auch unser Schießstand mußte neu renoviert werden. Wie man sieht wird es nicht langweilig in unserem Verein.

Kaum waren diese Probleme gelöst, stand auch schon das Anschießen am 15.10.1999 vor der Tür. Dieses Jahr war unsere langjährige Damenschützin, Elfriede Heuweiser die Gewinnerin. Beim Hubertusschießen am 05.11.1999 war Stephan Paul der Sieger.

Aber nun wurde es ernst. Der Vorverkauf für unser Theater begann. Ziel war es, die Besucherzahlen gegenüber letztes Jahr enorm zu steigern, was uns allen gelang.

600 Besucher waren von dem Stück „Der verkaufte Großvater“, das am 12., 13., 19. und 20.11.1999 gespielt wurde, begeistert. Jutta Stoy, unsere Regisseurin hat wieder jede Rolle genau besetzt.

Natürlich darf man nicht unsere Mannschaft vergessen, die den 3. Platz bei den Rundenwettkämpfen belegte und Ihr ein Dankeschön aussprechen für den unermüdlichen Kampfgeist.

Von den Anstrengungen erholt, freuten wir uns alle auf das traditionelle Rehessen am 10.12.1999.

Das Nußschießen und unser gemeinsamer Silvesterabend beendete unser Schießjahr 1999.

Ich wünsche allen Schützen viel Gesundheit und Gut Schuß im neuen Jahrtausend.

Ihre

Ute Waldherr